

---

**1445/AB XXII. GP**

---

**Eingelangt am 08.04.2004**

**Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.**

Bundeskanzler

## Anfragebeantwortung

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Kräuter und GenossInnen haben am 11. Februar 2004 unter der Nr. 1461/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Kosten der Ressort-Homepage gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Allgemein ist festzuhalten, daß es Websites völlig unterschiedlichen Zwecks und Inhalts gibt, Struktur und technologischer Hintergrund unterscheiden sich zum Teil erheblich.

Welche Ausgaben für die Erstellung einer Website angemessen sind, läßt sich daher in keiner Weise verallgemeinern. Ebenso wenig läßt sich eine allgemein gültige Aussage über das Verhältnis der Einmalkosten zu den laufenden Aufwendungen machen.

Es gibt Homepages, die - etwa unter Zuhilfenahme von Standardsoftware - zu relativ geringen Kosten oder fast kostenfrei erstellt werden können. Es gibt aber auch zu umfassenden Informations- und Kommunikationsplattformen ausgebaute Websites, deren Kosten die Höhe mehrerer Hunderttausend Euro überschreiten. EU-Vorsitzländer veranschlagen beispielsweise - nach ha. vorliegenden Informationen - für Errichtung und sechsmonatigen Betrieb einer „Präsidentschafts-Homepage“ Beträge in der Höhe von bis zu € 2 Mio.

### Zu den Fragen 1 und 2:

Im Bundeskanzleramt können derzeit zwei Websites als Ressort-Websites klassifiziert werden: [www.bka.gv.at](http://www.bka.gv.at), die Website des Bundeskanzleramtes (seit 14. März 2001 in Betrieb), und [www.austria.gv.at](http://www.austria.gv.at), die Website der Bundesregierung (in der derzeitigen Version seit 2. Juli 1999 in Betrieb).

Im Zuge der Erstellung von [www.bka.gv.at](http://www.bka.gv.at) erfolgten keine Aufträge an Firmen, dieses Informationsangebot wurde zur Gänze im Haus erstellt. Das dabei eingesetzte Projekt-Team umfaßte fünf Mitarbeiter des Hauses.

Die Erstellung der derzeit laufenden Version von [www.austria.gv.at](http://www.austria.gv.at) wurde 1998/99 vorgenommen. Die Kosten beliefen sich auf ATS 713.280.-- (ATS 594.400.-- plus 20% MWSt.). Weiterführende Arbeiten im Kontext des Relaunch-Projektes 1998/99 wurden in der Höhe von ATS 421.800.-- (ATS 344.000.-- plus 20% MWSt.) durchgeführt.

Zu Frage 3:

Die beiden Websites [www.bka.gv.at](http://www.bka.gv.at) und [www.austria.gv.at](http://www.austria.gv.at) weisen die genannten Features entweder gar nicht (Chat-Server, Videofiles, O-Töne, CMS) oder nur sehr rudimentär auf (Flash-Programmierung).

Zu Frage 4:

Die genannten Websites werden durch Sicherheitseinrichtungen geschützt, die dem derzeitigen Stand der Technik entsprechen. Dazu gehört auch eine Firewall.

Zu Frage 5:

Für die beiden genannten Websites werden zwei Server eingesetzt.

Zu Frage 6:

Derzeit ist eine Firewall in Betrieb.

Zu Frage 7:

Die Website [www.bka.gv.at](http://www.bka.gv.at) wird zur Gänze im Haus betreut. Für den Betriebsserver (inkl. Betriebsumgebung, Personalaufwand und Internetanbindung) laufen jährliche Kosten in der Höhe von € 14.688 auf.

Die Website [www.austria.gv.at](http://www.austria.gv.at) wird fast zur Gänze im Haus betreut. Für den Betriebsserver (inkl. Betriebsumgebung, Personalaufwand und Internetanbindung) laufen jährliche Kosten in der Höhe von € 14.940 auf.

Zu Frage 8:

Die Betreuung von [www.bka.gv.at](http://www.bka.gv.at) und [www.austria.gv.at](http://www.austria.gv.at) wird im wesentlichen von vier Bediensteten des Hauses erledigt, drei von ihnen haben neben der Internet-Arbeit auch noch andere Aufgaben wahrzunehmen.

Vereinzelte Fachinhalte-Subsites auf [www.bka.gv.at](http://www.bka.gv.at) werden von Mitarbeitern der zuständigen Fachabteilungen betreut, die in der Regel aber ebenfalls auch für andere Tätigkeitsbereiche zuständig sind.